

Anmeldung

per Mail: susanne.hoehne-mitze@pi-villigst.de
oder schriftlich: Pädagogisches Institut, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
unter Angabe der Tagungsnummer: **14 51 131**

Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen):

€ 15,00 / Studierende: € 7,50

Studienbescheinigung bitte schon bei der Anmeldung beifügen!

Teilnehmer/innen erhalten nach Anmeldung eine Bestätigung mit Zahlschein, mit der sie dann vor der Tagung den Tagungsbeitrag überweisen.

Anmeldeschluss:

30. Mai 2014

Weiterbildung:

Für den Studientag werden 7 Stunden als Weiterbildung anerkannt (Teilnahmebescheinigung).

Haus Villigst

Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bundesbahn erreichen Sie uns über die Bahnstation Schwerte. Von dort aus um 8.48 Uhr weiter zur Haltestelle Haus Villigst mit Anruf-Linien-Taxi Richtung: Richtung: Hennen Hennigesstraße, Iserlohn ALF, Tel. (01803) 504038. Anmeldung bis 60 Min. vor Abf., Gruppenfahrten sind nur bei rechtzeitiger Voranmeldung (mind. 2 Tage) möglich.

Anreise mit dem PKW:

Über A1: Abfahrt Schwerte: Einordnen in Richtung Schwerte/Iserlohn (B236), dem Verlauf der B236 folgen; nach dem Ortsausgang geht es nach wenigen Kilometern über die Ruhr. Direkt nach der Ruhrbrücke links an der Ampelanlage einordnen (Richtung Menden/Iserlohn). Nach ca. 1,4 km befindet sich auf der linken Seite die Einfahrt von Haus Villigst.

Über A45 Abfahrt Schwerte-Ergste: Dann Richtung Schwerte-Ergste und Iserlohn; am Kreisverkehr geradeaus fahren; an der Kreuzung der B236 links abbiegen Richtung Dortmund, Menden, Iserlohn, Schwerte. Dann an der Ampelkreuzung „Ruhrbrücke“ (vorher rechts Tankstelle) geradeaus fahren Richtung Iserlohn, Gewerbegebiet Villigst, Menden. Nach ca. 1,4 km befindet sich auf der linken Seite die Einfahrt von Haus Villigst.

Ausführliche Informationen unter:

www.pi-villigst.de/so-finden-sie-uns.html

EINLADUNG

**Gemeindepädagoginnen/
-pädagogen
und Diakoninnen/ Diakonen
im Gemeinwesen:**



Gemeindepädagogischer Studientag 2014

Montag, 16.06.2014
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Pädagogisches Institut der
Ev. Kirche von Westfalen
Haus Villigst (Raum 8)



Mitten drin.

Die räumlichen Bezugspunkte von „Gemeinde“ und „Diakonie“ orientieren sich neu. Diskutiert wird in der Gemeindepädagogik schon lange die Überwindung der Parochieverengung, die Orientierung am Sozialraum sowie die Regionalisierung und Vernetzung der Arbeit. Gemeindepädagogen/innen sind in dieser Perspektive Schnittstellenmanager/innen im Gemeinwesen.

Für die Diakonie kommen die Entwicklungen, die als „Wichern 3“ gehandelt werden, in den Blick. Im Vordergrund steht hier die Quartiersentwicklung. Im Weiterdenken der Gemeindediakonie treffen sich beide Denkrichtungen.

Für manche bedeutete dies einen Paradigmenwechsel. In vielen Gemeinden stößt dieser Paradigmenwechsel jedoch auf nicht wenige Widerstände. Auch für die diakonische Professionalität bedeuten diese Neuorientierungen noch viel Begründungs- und Überzeugungsarbeit.

Der Studientag will ein Forum für diese Diskussion bieten und fragen, was zu diesem Paradigmenwechsel motiviert, wenn nicht gar nötig. Darüber hinaus will er durch Best-practice-Beispiele konkrete Einblicke in Umsetzungen dieser Neuorientierungen ermöglichen.

Team:

Prof. Dr. Desmond Bell, Prof. Dr. Bernd Beuscher, Prof. Dr. Mark S. Burrows, Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum
Prof. Dr. Gotthard Fermor, Pädagogisch-Theologisches Institut der EKfR, Bonn-Bad Godesberg

Pfarrer Ulrich Walter, Pädagogisches Institut der EKvW, Schwerte-Villigst
Studienleiterin Dipl. Rel.Päd. Claudia Montanus, MA, Martineum, Witten

Referentin:

Oberkirchenrätin Prof. Dr. Hiltrun Keßler, Kirchenamt der EKD, Hannover

Tagungsprogramm:

ab 9:30 Uhr Ankommen und Kaffeetrinken im Foyer

10:00 Uhr Begrüßung

10:15 Uhr Warming Up: Meinen Stadtteil entdecken

11:00 Uhr Vortrag: Mitten drin – Gemeindepädagoginnen/-pädagogen und Diakoninnen/Diakone im Gemeinwesen, OKR Prof. Dr. Hiltrun Keßler

11:45 Uhr Diskussion

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Praxisperspektiven

Workshop 1: Das Zuhören organisieren – Methoden und Haltungen für den Prozess der Stadtteilerkundung und Aktivierung (Leitung: Hille Richers, Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd., Systemische Beraterin für Organisationsentwicklung, Bonn/Prof. Dr. Gotthard Fermor)

Workshop 2: Gemeindepädagogik macht Schule – Vernetzung am Beispiel des Offenen Ganztags und weiterer Betreuungsformen (Leitung: Heike Müller-Gerlach, Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd., Koordination der offenen Ganztagsgrundschulen im Kirchenkreis Iserlohn/ Prof. Dr. Desmond Bell)

Workshop 3: Kleine Menschen – große Wirkung: Das HöVi- Kinderland im Quartier (Leitung: Petra Kempe, Dipl. Soz.Päd., B.A. (GD) und Pastoralreferent Michael Sebastian, Köln/Studienleiterin Dipl. Rel.Päd. Claudia Montanus, MA)

Workshop 4: Orte der Begegnung – Gemeinde als Kulturraum im Gemeinwesen. Einblicke in gemeindekulturpädagogische Projekte (Leitung: Michaela Leyendecker, Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd./Rel.Päd. und Ute Folly, Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd./Rel.Päd., Oberhausen/Prof. Dr. Mark S. Burrows)

Workshop 5: „Leben kommt vor Reden“ – Beispiele respektvoller Koexistenz im sozialen Nahraum (Leitung: Pfarrer Martin-Pense, Dortmund-Hörde/ Prof. Dr. Bernd Beuscher)

16:00 Uhr Berichte aus den Workshops – Reaktionen der Referentin (OKR Prof. Dr. Hiltrun Keßler/ Prof. Dr. Gotthard Fermor)

16:30 Uhr Feedback, Verabredungen

16:45 Uhr Reisesegen

FIFA WM: Deutschland – Portugal

**Optionales Angebot am Abend:
18:00 Uhr, Public Viewing in Haus Villigst
Kostenbeitrag (incl. kleinem Imbiss):
ca. € 5 (vor Ort zu zahlen).
Um Voranmeldung wird gebeten!**